

Worte aus der Stille

# Gottes Wege (5)

Vertrauen und Leiden

---

Meine Wege sind wunderbar.  
Und ihr werdet euch wundern, wo sie hinführen.  
Lass dich von irdischen Gegebenheiten nicht irritieren.  
Auch nicht von den Aktivitäten irdisch gesinnter Menschen.  
Den Himmel beeindruckt das nicht.  
Es bringt ihn niemals aus dem Konzept.  
Vertraue Meinem Konzept, auch wenn du es nicht kennst.  
Bitte um ein gehorsames Denken, ein gehorsames Herz und folge Meinem Leiten.

2014-04

Meine Wege sind vollkommen.  
Ganz.  
Für alle von euch.  
Zweifle nicht, sondern vertraue.  
Nur was aus dem Vertrauen kommt, führt weiter.  
Alles andere endet in Sackgassen.  
Alles.  
Achte darauf, ob du aus dem Glauben lebst,  
aus dem Gottvertrauen heraus reagierst, redest und handelst.

2014-04

Das Leiden gehört dazu.  
Stell dich nicht dagegen und wundere dich nicht.  
Sag Ja dazu und bringe es Mir dar.  
Die nicht bitter werden durch das Leiden, werden in ihm gereinigt.  
Im Leiden bewährt sich Treue und Gehorsam.  
Auch Gehorsam gegen Mein Wort, das euch lehrt,  
wie ihr euch im Leiden verhalten sollt.  
Selbstmitleid ist dort keine Option.  
Das Leiden kann ein Fasten sein, das Mir gefällt,  
wenn es geistlich getragen und dargebracht wird.  
Was Mir freiwillig dargebracht wird,  
kann euch nicht schaden und kaputt machen.  
Was Mich ehrt und worin ihr Mich ehrt,  
das erhebt auch euch.  
Lerne Meine Wege zu gehen.  
Genau das ist Nachfolge.  
Meine Wege werden zuerst im Geist gegangen.  
Wenn sie dort klar sind, auch klar entschieden sind,  
sind die äußeren Wege und Geschehnisse eher Nebensache.  
Nachfolge geschieht zuerst im Geist,  
dass ihr Meiner Gesinnung folgt, sie euch aneignet.  
Dann wird Nachfolge auch „Fleisch“,  
zeigt sich in äußeren Schritten und Reaktionen.  
Folge Mir so nach und gehe Meine Wege!

2014-04